

# Arbeitsalltag einer Grundschullehrkraft

Beitrag von „Zauberwald“ vom 5. Mai 2023 22:07

## [Zitat von state\\_of\\_Trance](#)

Nach der Logik hätte ich auch nicht auf Gymnasium gehen können. So ab ca. Klasse 6 war Feierabend zuhause.

Mir hat nie irgendjemand etwas für die Schule geholfen. Da ich lauter gute Noten hatte, schickten mich meine Eltern aufs Gymnasium entgegen der Empfehlung meines Klassenlehrers.

Jedenfalls sagte mein Lehrer, ich sei zu schüchtern. Sein Unterricht fand auch vorzugsweise mit den Akademikerkindern statt. Aber ich habe es trotzdem geschafft, ohne jegliche Hilfe. Allerdings hat Mathe mich in der Oberstufe fast gekillt. Was soll's. Wenn meine Kinder mal geknickt waren wegen schlechter Noten, habe ich meine Matheklausuren von Kl. 12 und 13 geholt (die habe ich noch), das hat ihnen wieder Mut gemacht. Meine Kinder sagen auch manchmal heute noch zu mir, wie gut es war, dass sie nie wegen einer schlechten Note zu Hause Ärger bekamen. Allerdings bekamen sie auch nie Geld wegen guter Noten.